

WEH1350



109889

DEUTSCH	-----	Seite 1 bis 26
ENGLISH	-----	from page 27 to 52
FRANÇAIS	-----	de page 53 à page 78
ITALIANO	-----	pagine da 79 a 104
ESPAÑOL	-----	de la página 105 a la 130
PORTUGUÊS	-----	as páginas des de 131 até 156
NEDERLANDS	-----	blz. 157 t/m 182
DANSK	-----	side fra 183 til og med 208
РУССКИЙ	-----	страница 209 до 234
TÜRKÇE	-----	sayfalar: 235-260
POLSKI	-----	strony od 261 do 286
ČESKY	-----	stránka 287 až 312
HRVATSKI	-----	stranica 313 do 338
MAGYAR	-----	339 – 364. oldal
ΕΛΛΗΝΙΚΑ	-----	σελίδες από 365 ως 390

DEUTSCH

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise..... 2

2. Sicherheitshinweise, Normen, Vorschriften und gesetzliche Regelungen 3

3. Bestimmungsgemäße Verwendung..... 3

4. Transport, Verpackung und Lagerung 4

 4.1 Transportinspektion 4

 4.2 Verpackung 4

 4.3 Lagerung 4

5. Beschreibung des Gerätes 5

 5.1 Wie funktioniert das Gerät 5

 5.2 Struktur der Wasser-Enthärtungsanlage 6

 5.3 Technische Daten 8

 5.4 Steuerfunktion 9

6. Installation und Bedienung 9

 6.1 Informationen für den Installateur 9

 6.2 Vorbereitungen für die Installation 10

 6.3 Einbau der Wasser-Enthärtungsanlage 11

 6.4 Bedienblende, Anzeigen, Tastenfunktionen 13

 6.5 Einstellungen 14

 6.6 Bedienungshinweise 17

7. Mögliche Funktionsstörungen 18

8. Entsorgung 26

Bartscher GmbH
Franz-Kleine-Str. 28
D-33154 Salzkotten
Germany

Tel.: +49 (0) 5258 971-0
Fax: +49 (0) 5258 971-120

Service-Hotline: 0180 5 971 197
(14ct/Min. aus dem deutschen Festnetz)



Diese Gebrauchsanleitung muss vor Beginn aller Arbeiten am Gerät, insbesondere vor der Inbetriebnahme, sorgfältig durchgelesen werden!

1. Allgemeine Hinweise

- Diese Gebrauchsanleitung beschreibt die Installation, Bedienung und Wartung des Gerätes und dient als wichtige Informationsquelle und Nachschlagewerk.
- Die Kenntnis aller in ihr enthaltenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen schafft die Voraussetzung für das sichere und sachgerechte Arbeiten mit dem Gerät.
- Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich des Gerätes geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.
- Die Gebrauchsanleitung ist Produktbestandteil und in unmittelbarer Nähe des Gerätes für das Installations-, Bedienungs-, Wartungs- und Reinigungspersonal jederzeit zugänglich aufzubewahren. Wenn das Gerät an eine dritte Person weitergegeben wird, muss die Gebrauchsanleitung mit ausgehändigt werden.
- Alle Personen, die das Gerät benutzen, müssen sich an die Angaben in der Gebrauchsanleitung halten und die Sicherheitshinweise beachten.
- Der Hersteller übernimmt **keine Haftung** für Schäden und Störungen bei:
 - Nichtbeachtung der Anweisungen zur Bedienung und Reinigung;
 - nicht bestimmungsgemäßer Verwendung;
 - technischen Änderungen durch den Benutzer;
 - Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.
- Keine Zubehör- und Ersatzteile verwenden, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden. Diese könnten eine Gefahr für den Benutzer darstellen oder Schäden am Gerät verursachen und zu Personenschäden führen, zudem erlischt die Gewährleistung.
- Zur Vermeidung von Gefährdungen und zur Sicherung der optimalen Leistung dürfen am Gerät weder Veränderungen noch Umbauten vorgenommen werden, die durch den Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt worden sind.
- Die Umgebungstemperatur am Installationsort muss mindestens 10 °C betragen.
- Schützen Sie das Gerät vor Frost.
- Der Installationsort des Gerätes muss vor Schäden durch Wasser gesichert sein (z. B. durch einen vorhandenen Bodenablauf). Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Wasser verursacht werden.
- Die Artikelnummer und die Seriennummer des Gerätes sollten bei allen Anfragen und Bestellungen von Ersatzteilen angegeben werden, nur so kann eine effektive und schnelle Bearbeitung Ihrer Anfragen oder Bestellungen durchgeführt werden.

2. Sicherheitshinweise, Normen, Vorschriften und gesetzliche Regelungen

- Das Wasser für die Wasser-Enthärtungsanlage muss Trinkwasserqualität haben und den örtlichen Verordnungen entsprechen.
- Die maximale Temperatur der Wasserversorgung sollte 40 °C nicht überschreiten.
- Alle Bestandteile zur Installation der Wasser-Enthärtungsanlage, die in Kontakt mit dem behandelnden Wasser kommen, müssen aus einem dafür geeigneten wasserresistentem Material hergestellt sein.
- Sorgen Sie dafür, dass am Installationsort der Wasser-Enthärtungsanlage ein Bodenabfluss vorhanden ist.
- Entfernen Sie die Wasser-Enthärtungsanlage nicht während der Verwendung.
- Öffnen Sie die Wasser-Enthärtungsanlage nicht, sonst erlischt die Garantie.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Betriebssicherheit des Gerätes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend der Angaben in der Gebrauchsanleitung gewährleistet.

Die Wasserenthärtungsanlage ist zum Entfernen der im Leitungswasser enthaltener unerwünschten Mineralstoffe (Calcium und Magnesium) bestimmt.

Die Wasserenthärtungsanlage ist Teil eines Schutzsystems für Spülmaschinen.



VORSICHT!

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende und/oder andersartige Verwendung des Gerätes ist untersagt und gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Ansprüche jeglicher Art gegen den Hersteller und/oder seine Bevollmächtigten wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes sind ausgeschlossen. Für alle Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber.

4. Transport, Verpackung und Lagerung

4.1 Transporthinspektion

Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen. Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegen nehmen.

Schadensumfang auf Transportunterlagen/Lieferschein des Transporteurs vermerken. Reklamation einleiten.

Verdeckte Mängel sofort nach Erkennen reklamieren, da Schadensersatzansprüche nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden können.

4.2 Verpackung

Werfen Sie den Umkarton Ihres Geräts nicht weg. Sie benötigen ihn eventuell zur Aufbewahrung, beim Umzug oder wenn Sie das Gerät bei eventuellen Schäden an unsere Service-Stelle senden müssen. Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme das äußere und innere Verpackungsmaterial vollständig vom Gerät.



HINWEIS!

Lassen Sie vor dem Versand das Wasser aus dem System ab. So verhindern Sie eine Beschädigung der Verpackung durch eventuellen Wasseraustritt.



HINWEIS!

Falls Sie die Verpackung entsorgen möchten, beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Führen Sie wieder verwertbare Verpackungsmaterialien dem Recycling zu.

Bitte prüfen Sie, ob das Gerät und das Zubehör vollständig sind. Falls irgendwelche Teile fehlen sollten, nehmen Sie bitte mit unserem Kundenservice Kontakt auf.

4.3 Lagerung

Packstücke bis zur Installation verschlossen und unter Beachtung der außen angebrachten Aufstell- und Lagermarkierung aufbewahren.

Packstücke nur unter folgenden Bedingungen lagern:

- Nicht im Freien aufbewahren.
- Trocken und staubfrei aufbewahren.
- Keinen aggressiven Medien aussetzen.
- Vor Sonneneinstrahlung schützen.
- Mechanische Erschütterungen vermeiden.

- Bei längerer Lagerung (> 3 Monate) regelmäßig allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren. Bei Erfordernis auffrischen oder erneuern.



VORSICHT!

Nach Lagerung und Transport unter 0 °C sollte das Produkt in der offenen Originalverpackung für mindestens 24 Stunden gelagert werden, bevor es bei den angegebenen Umgebungstemperaturen in Betrieb genommen wird.

5. Beschreibung des Gerätes

5.1 Wie funktioniert das Gerät

Hartes Wasser enthält die Kombination von Calcium (Ca), Magnesium (Mg) und Eisen (Fe). Das Enthärten dient der Entfernung der positiv geladenen Ionen mittels Ionenaustauscharz. Wenn das ionenausgetauschte Harz seine Wirksamkeit verliert, wird es durch ein Regenerationsprozess aktiviert.

Regeneration

Die Regeneration wird durch Spülen der Ablagerungen mit der Salzlösung und Abspülen der absorbierten Calcium- und Magnesiumionen in das Abwasser durchgeführt.

Die Regeneration erfolgt automatisch auf intelligente logische Weise: auf Grundlage des Wasserverbrauchs aus den letzten 7 Tagen wählt das System selbst den Tag der Regeneration in der vorgegebenen Zeit. Während der Regeneration (60 min), steht nicht enthärtetes Wasser zur Verfügung.

Der Regenerationsprozess besteht aus 4 Zyklen:

- 1. Rückspülung (5 min.)**
- 2. Spülung mit einer Lösung von Regenerationsmittel (50 min)**
- 3. Nachfüllen von Regenerationsmittel (30 Sek.)**
- 4. Schnelle Spülung (5 min)**

5.2 Struktur der Wasser-Enthärtungsanlage

Das System ist für 0,7 kg eines Regeneriermittel pro Regenerierung konfiguriert. Die Menge an enthärtetem Wasser zwischen Regenerationen wird nach folgender Formel berechnet:

$$Z = 1350 \times 10 / Y$$

wobei **Z** - die Menge an enthärtetem Wasser zwischen den Regenerationen ist
Y - die geprüfte Wasserhärte nach dH (Deutschem Grad) ist.

Ein Beispiel für die Berechnung der Menge an enthärtetem Wasser zwischen den Regenerationsprozessen:

Die geprüfte Wasserhärte beträgt 15° dH.

Die Menge Wasser Z zwischen den Regenerationsprozessen wird folgendermaßen berechnet: $Z = 1350 \times 10 / 15 = 900$ Liter.

Bei einer Wasserhärte von 15° dH erhalten wir 900 Liter enthärtetes Wasser.

Kapazität-Tabelle

Wasserhärte (°)				
Englische Härte	Französische Härte	PPM	Deutsche Härte	Enthärtetes Wasser (L)
12,5	18,0	178,6	10	1350
13,8	19,8	196,5	11	1227
15,0	21,6	214,3	12	1125
16,3	23,4	232,2	13	1038
17,5	25,2	250,0	14	964
18,8	27,0	267,9	15	900
20,0	28,8	285,8	16	844
21,3	30,6	303,6	17	794
22,5	32,4	321,5	18	750
23,8	34,2	339,3	19	711
25,0	36,0	357,2	20	675
26,3	37,8	375,1	21	643
27,5	39,6	392,9	22	614
28,8	41,4	410,8	23	587
30,0	43,2	428,6	24	563

Wasserhärte (°)				Enthärtetes Wasser (L)
Englische Härte	Französische Härte	PPM	Deutsche Härte	
31,3	45,0	446,5	25	540
32,5	46,8	464,4	26	519
33,8	48,6	482,2	27	500
35,0	50,4	500,1	28	482
36,3	52,2	517,9	29	466
37,5	54,0	535,8	30	450
38,8	55,8	553,7	31	435
40,0	57,6	571,5	32	422
41,3	59,4	589,4	33	409
42,5	61,2	607,2	34	397
43,8	63,0	625,1	35	386
45,0	64,8	643,0	36	375
46,3	66,6	660,8	37	365
47,5	68,4	678,7	38	355
48,8	70,2	696,5	39	346
50,0	72,0	714,4	40	338

Die angegebenen Kapazitäten wurden auf Basis von Standard-Anwendung und Anlagebedingungen berechnet. Diese Angaben können nach externen Einflussfaktoren variieren (z. B. schwankende Qualität der Wasserversorgung).

5.3 Technische Daten

Bezeichnung	Wasser-Enthärtungsanlage WEH1350 Systemschutz für Spülmaschinen
Art.-Nr.:	109889
Ausführung:	<ul style="list-style-type: none">▪ Digitalanzeige zur Einstellung von: Wasserhärte, Intervall, Regenerierung, Uhrzeit, Sprache▪ Regeneration: wahlweise einstellbar über Durchflussmenge oder Zeitraum
Material:	Kunststoff
Anschlusskapazität:	für 1 Gerät
Leistungskapazität:	bei 10° dH (Gesamthärte): 1350 Liter / pro Tag
Max. Systemdruck:	1,5 - 6 bar
Wasserzulauftemperatur:	5 °C – 40 °C
Wasseranschluss:	3/4"
Abmessungen:	B 255 x T 435 x H 480 mm
Gewicht:	11,6 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Zusätzliches Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten)



Anschluss-Set WEH1350

- Kunststoff (PVC)
- Wasserzulauftemperatur: 40 °C
- Schlauch 3/4": für Wasseranschluss, Länge: 1,5 m
- Schlauch 1/2": für Regeneration, Länge: 2 m
- Gewicht: 0,55 kg

Art.-Nr. 109884

5.4 Steuerfunktion

Steuerventil

Das Steuerventil ist auf die Option A-03 (intelligente Regeneration (Downflow)) voreingestellt.

Diese Voreinstellung sieht die Regeneration um 2 Uhr morgens alle 675 Liter (0.675 m³) für die Wasserhärte von 20 Grad deutscher GH vor.

In Abhängigkeit von der Wasserhärte stellen Sie die entsprechende Wassermenge sowie die Regenerationszeit ein.

Steuersystem (enthärtetes Wasser)

Ist das Wasser zu weich, muss die Bypass-Einstellschraube geöffnet werden (siehe **Abb. 2** auf Seite 12). Durch Drehen des Schraubendrehers gegen den Uhrzeigersinn erhöhen Sie die Menge an Leitungswasser und den Härtegrad des Wassers.

Überprüfen Sie anschließend die Wasserhärte im regulierten weichen Wasser.

6. Installation und Bedienung

6.1 Informationen für den Installateur

- Packen Sie das Gerät aus und entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial. Entfernen Sie **niemals** das Typenschild und Warnhinweise vom Gerät.
- Vor der Installation der Wasser-Enthärtungsanlage muss das mit ihm verwendete Gerät frei von Kalk- und Gipsablagerungen sein.
- Montieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen und offenen Flammen. Schützen Sie das Gerät vor der Sonneneinstrahlung
- Schützen Sie die Wasser-Enthärtungsanlage vor mechanischen Beschädigungen.
- Wenn der Wasserdruck in der Wasserzulaufleitung über 6 bar ist, muss ein Druckminderer vor der Wasser-Enthärtungsanlage installiert werden.
- Zubehörteile der Wasser-Enthärtungsanlage, die in Kontakt mit Wasser kommen, müssen aus einem dafür geeigneten Material hergestellt sein.
- Alle Teile müssen in Übereinstimmung mit den länderspezifischen Leitlinien für die Installation von Trinkwasseranlagen verbaut werden.
- Alle Installations- und Wartungsarbeiten an der Wasser-Enthärtungsanlage dürfen nur von geschultem und autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

6.2 Vorbereitungen für die Installation



VORSICHT!

Prüfen Sie vor der Installation die technischen Daten und beachten Sie die Sicherheits- und Installationshinweise dieser Gebrauchsanleitung.

Installationsplan

Folgende Vorbereitungen sind am Aufstellort seitens des Benutzers zu treffen

1. **Wasserzulaufleitung** mit Anschluss 3/4 " und einem **Absperrventil**.
2. **Wasserablaufleitung** (Kanalisation) bei max. Höhe 100 mm, Anschluss DN 50.
3. **Steckdose** 230 V / 50 Hz, 16A.
4. **Bodenabfluss** im Installationsraum.
5. **Mechanischer Feinfilter** muss vor der Anlage installiert werden.

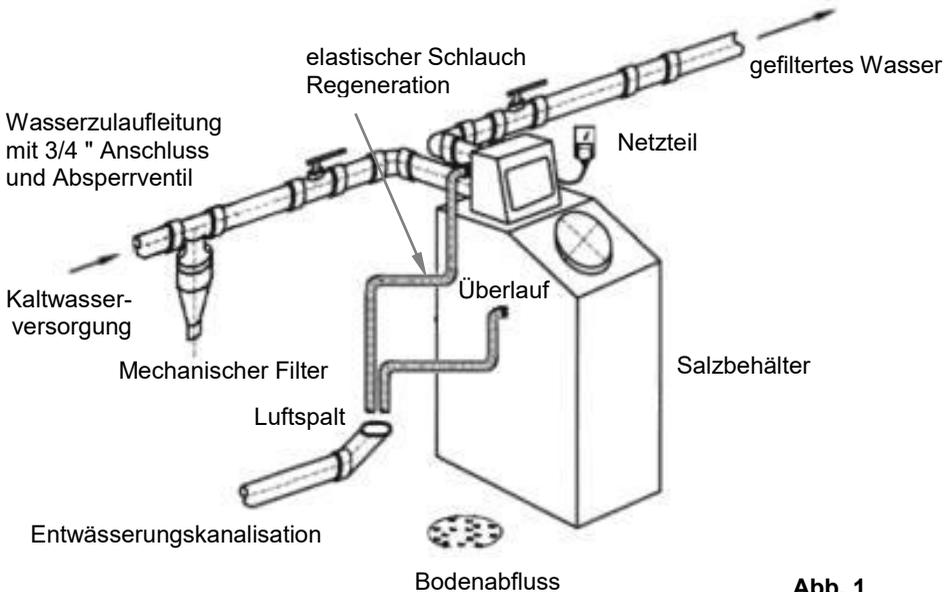


Abb. 1

6.3 Einbau der Wasser-Enthärtungsanlage

- Nachdem die Vorbereitungen für die Montage abgeschlossen sind, installieren Sie die Wasser-Enthärtungsanlage am vorgesehenen Platz.
- Für den Anschluss der Wasserenthärtungsanlage beachten Sie die **Abb. 2** auf Seite 12:
 - schließen Sie die Wasserzulauf- (1) und Wasserablaufleitung (2) an das Gerät an;
 - Schließen Sie den elastischen Schlauch (1/2 ") der Regeneration an. Der Ablaufschlauch darf nicht steif sein, um Brüche zu vermeiden und Blockaden zu verhindern, welche zum Überlauf des Salzbehälters und fehlerhaftem Regenerationsprozess führen können.
- Vor der Wasser-Enthärtungsanlage sollte ein mechanischer Feinfilter verbaut werden, um das Gerät vor Schäden durch Ablagerungen in den Wasserleitungen zu schützen.
- Füllen Sie den Salzbehälter der Wasser-Enthärtungsanlage mit Salztabletten (max. bis zu 100 mm von der oberen Kante des Salzbehälters). Als nächstes fügen Sie 5 Liter Wasser auf.
- Überprüfen und ziehen Sie bei Bedarf die Anschlussstellen fest.
- Schließen Sie die Wasser-Enthärtungsanlage an eine geerdete Steckdose an.
- Das Gerät ist ab Werk eingestellt. Die Feinabstimmung wird durch den Anwender vor Ort vorgenommen.
- Das Steuerventil ist für intelligente Regeneration (Downflow) A-03 voreingestellt (Beschreibung auf Seite 9).
- Das Steuerventil ist für die Regeneration um 2 Uhr morgens alle 675 Liter (0.675 m³) für die Wasserhärte von 20° deutscher GH voreingestellt.
- In Abhängigkeit von der Wasserhärte lassen Sie eine entsprechende Menge Wasser fließen, nach der die Regeneration starten soll (überprüfen Sie die Wasserhärte, beachten Sie die Angaben in der Tabelle auf den Seiten 6-7). Stellen Sie die Regenerationzeit nach Bedarf ein.
- Programmieren Sie das Steuerventil (siehe Punkt 6.5)
- Öffnen Sie die Wasserzufuhr zur Wasser-Enthärtungsanlage.
- Der Wasserdruck muss mindestens 2,0 bar und höchstens 6,0 bar betragen.
- Starten Sie die Regeneration durch Drücken der Taste . Sie werden ein Brummen des Elektromotors hören, was bedeutet, dass die Regeneration läuft. Während des Regenerationsprozesses wird das System belüftet und der Salzbehälter mit Wasser aufgefüllt. Sobald die Regeneration beendet ist, ist das Gerät bereit, wieder zu arbeiten. Während der Regeneration steht hartes Wasser zur Verfügung.

- Bei der Programmierung ist es nicht erlaubt die unten aufgeführte Reihenfolge des Regenerationsprozesses zu ändern:

1. Rückspülung (5 min.)
2. Spülung mit einer Lösung von Regenerationsmittel (50 min)
3. Nachfüllen von Regenerationsmittel (30 Sek.)
4. Schnelle Spülung (5 min)

Dies sind die Einstellungen für die Herstellung von enthärtetem Wasser. Werden diese Einstellungen geändert, ist eine ordnungsgemäße Funktion des Gerätes nicht gewährleistet.

- Das System wurde in einem **A03-Regenerationsmodus** programmiert - die intelligente, logische Regeneration. Auf der Grundlage des Wasserverbrauchs aus den letzten 7 Tagen wählt das System selbst den Tag der Regeneration in der vorgegebenen Zeit.

Abb. 2. Beschreibung Steuerventil

1. Zulauf Kaltwasserversorgung (3/4" elastischer Schlauch)
2. Ablauf von aufbereitetem Wasser (3/4" elastischer Schlauch)
3. Anschluss Kanalisation (1/2" elastische Verbindung).
4. 3/8" Salzbehälteranschluss
5. Wasser-Durchflussmesser

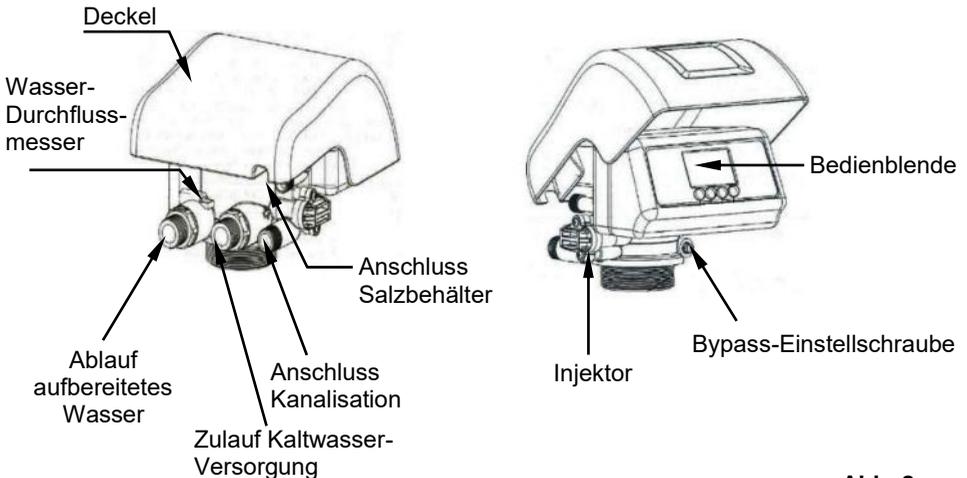


Abb. 2

6.4 Bedienblende, Anzeigen, Tastenfunktionen

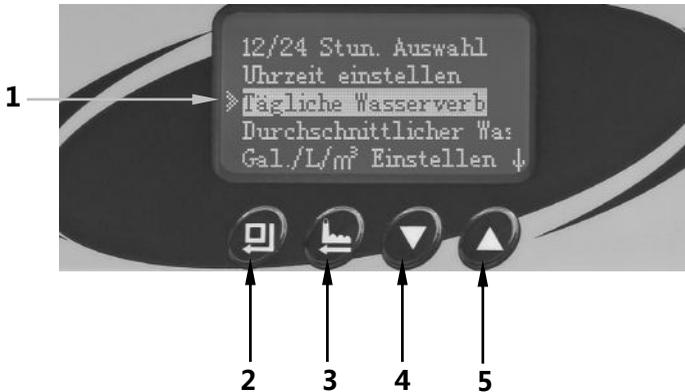


Abb. 3

1	Digitalanzeige
2	Menüauswahl/Bestätigungstaste
3	Taste Manuelle Regeneration/Zurück
4	Taste Minderung
5	Taste Erhöhung

Tastenfunktionen

-  - durch Drücken dieser Taste wählen Sie eine Menüoptionen und bestätigen Sie den gewählten oder geänderten Wert.
 - die Änderung wird mit einem kurzen Signalton bestätigt.
-  - durch Drücken dieser Taste wird die Regeneration manuell eingeleitet: für unmittelbare Einleitung des Regenerationszyklus "InService" wählen und die Taste erneut drücken, um die Regeneration zu starten, oder sofort in die nächste Phase der Regeneration und Modusänderungen gehen.
-  - gewählte Werte ändern/verringern oder nach unten zur nächsten Option gehen
-  - gewählte Werte ändern/erhöhen oder nach oben zur vorherigen Option gehen

Tastensperre

Sollte in der Digitalanzeige oben links die Anzeige  erscheinen, so informiert das Gerät, dass alle Tasten gesperrt sind. Um diese Sperre aufzuheben, halten Sie die

Tasten  und  gleichzeitig für 5 Sekunden gedrückt.

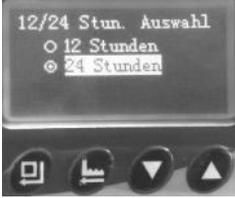
Wenn Sie innerhalb von 1 Minute keine weiteren Einstellungen vornehmen, wird die Tastensperre automatisch aktiviert.

6.5 Einstellungen

Das Gerät ist werkseitig voreingestellt. Die voreingestellte Sprache ist Deutsch.

Wenn Sie andere Optionen einstellen möchten, beachten Sie die Einstellschritte in der folgenden Tabelle oder kontaktieren Sie den Kundendienst.

Um den Einstellungsmodus zu aktivieren, drücken Sie die Taste .

Einstell-Optionen	Einstellschritte	Anzeigen im Display
12/24 Stunden (Einstellung erforderlich)	Drücken Sie die Taste  , im Display erscheint automatisch die Option 12 oder 24 Stunden. Wählen Sie eine dieser Optionen mit den Tasten  oder  . Nach dem Signalton bestätigen Sie die gewählte Option mit der Taste  .	
Aktuelle Uhrzeit einstellen (Einstellung erforderlich)	Um in die nächste Einstell-Option "Uhrzeit einstellen" zu gehen, drücken Sie die Taste  . Drücken Sie die Taste  , um die Auswahl dieser Option zu bestätigen. Anschließend die Stunden mit den Tasten  oder  einstellen und nach dem Signalton mit  bestätigen. Die Minuten auf die gleiche Weise wie die Stunden einstellen und nach dem Signalton mit  den eingestellten Wert bestätigen.	

Einstell-Optionen	Einstellschritte	Anzeigen im Display
<p>Arbeitsmodus einstellen</p> <p>Voreingestellt:</p> <p>A-03 - intelligente Regeneration</p>	<p>Drücken Sie die Taste , bis Sie in die Option "Arbeitsmodus einstellen" gelangen. Werkseitig ist die Option "A-03 - intelligente Regeneration" voreingestellt.</p> <p>Dies bedeutet, dass das Steuerventil "prognostiziert", ob das Volumen des zu behandelnden Wassers für den nächsten Tag ausreichend ist, bevor die nächste Regeneration läuft. Diese "Prognose" wird auf Grundlage des durchschnittlichen Wasserverbrauchs während der letzten 7 Tagen durchgeführt.</p> <p>Wenn die Wassermenge nicht ausreicht, wird das Steuerventil die Regeneration automatisch zu einem anderen Zeitpunkt durchführen (Abwärtsströmung).</p>	 
<p>Regenerationszeit ändern</p> <p>Voreingestellt:</p> <p>2 Stunden</p>	<p>Um die Regenerationszeit zu ändern, drücken Sie die Taste , um in den Einstell-Modus zu gelangen.</p> <p>Stellen Sie mit den Tasten  oder  die Stunden ein und bestätigen Sie mit der Taste .</p> <p>Die Minuten auf die gleiche Weise wie die Stunden einstellen und mit der Taste  den eingestellten Wert bestätigen.</p>	 

Einstell-Optionen	Einstellschritte	Anzeigen im Display
<p>Restwasser- menge einstellen</p> <p>Voreingestellt: 675 L (0.675 m³) für die Wasser- härte von 20 ° deutscher GH</p>	<p>Um in den erweiterten Einstell-Modus zu gelangen, drücken Sie die Taste . Wählen Sie die Option "Restwasser- menge einstellen", indem Sie mit der Taste  bestätigen.</p> <p>Stellen Sie mit den Tasten  oder  den gewünschten Wert ein und bestätigen Sie mit der Taste .</p>	
<p>Intervall zwischen Regenerationen einstellen</p> <p>Voreingestellt: 30 Tage</p>	<p>Gehen Sie in den erweiterten Einstell-Modus mit den Tasten  oder  und wählen Sie die Option "Max. Tagen zwischen Regeneration" und bestätigen Sie mit der Taste  die Auswahl.</p> <p>Stellen Sie mit den Tasten  oder  den gewünschten Wert ein und bestätigen Sie mit der Taste .</p>	
<p>Sprache einstellen</p> <p>Voreingestellt: Deutsch</p>	<p>Um in die Einstell-Option "Sprache" zu gelangen, drücken Sie direkt nach dem Anschluss des Gerätes an die Strom- versorgung gleichzeitig die Tasten  und  für 5 Sekunden.</p> <p>Drücken Sie die Tasten  oder , um die gewünschte Sprache auszuwählen und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste .</p>	<p>Die mögliche Auswahl an Sprachen wird angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> German English Spanish Chinese Russian French Italian.

6.6 Bedienungshinweise

Ergänzung des regenerativen Mittel:

1. Entfernen Sie den Deckel vom Salzbehälter.
2. Füllen Sie Tabletten in den Salzbehälter (max. 10 kg).
Hinweis: Füllen Sie immer nur so viel Tabletten auf, dass diese mit Wasser bedeckt sind.
3. Schließen Sie den Deckel.



VORSICHT!

**Niemals das Gerät ohne regenerative Mittel betreiben.
Nie regenerative Mittel unbekannter Herkunft oder in Pulverform verwenden.**

Wartung

- Überprüfen Sie die Wasserenthärtungsanlage regelmäßig.
- Überprüfen Sie die Dichtheit der Anschlüsse. Bei Leckagen der Anschlüsse oder Dichtungen diese beseitigen und wenn notwendig, ersetzen.
- Schläuche auf Knicke überprüfen, abgeknickte Schläuche müssen ersetzt werden.
- Die Schläuche müssen turnusgemäß nach max. 5 Jahren ersetzt werden, bei Leckagen auch früher.
- Für die Reinigung verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder Reinigungsmittel.
- Alle 3 Jahre sollte eine Wartung der Steuerelemente und eine technische Überprüfung des gesamten Gerätes von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

7. Mögliche Funktionsstörungen

Problem	Ursache	Lösung
1. Aus dem Überlauf des Enthärter fließt während der Aufbereitung Wasser.	Der Abfluss ist verstopft.	- Überprüfen Sie den Ablaufschlauch. - Achten Sie darauf, dass das Abwasserrohr frei ist, und reinigen Sie den Abfluss.
	Leckage zwischen dem Soleventil (Luft-Kontrolle) und Lenkventil	Die Verbindungen zwischen dem Soleventil (Luft-Check) und Lenkventil überprüfen
	Verstopfter Durchflussbegrenzer DLFC	Kundendienst kontaktieren
2. Wasser fließt durch die obere Abdeckung des Salzbehälters während der Enthärter aktiv ist (nicht während der Aufbereitung)	Harzbehälter undicht	Kundendienst kontaktieren
	Das Lenkventil lässt sehr langsam Wasser in den Salzbehälter.	Kundendienst kontaktieren
	Leckage an den Verbindungen (nicht festgezogene Schläuche).	Verbindungen (Ein- und Ausgang) auf Undichtigkeit prüfen
3. Regeneration startet nicht automatisch, sondern nur nach manueller Einleitung	Unzureichender Wasserdurchfluss	Regeneration nicht nach Wasserdurchfluss sondern Zeit programmieren.
	Das Messgerät misst nicht den Wasserdurchfluss	Kundendienst kontaktieren
	Das Wasserzähler-Kabel ist abgetrennt	Kundendienst kontaktieren
	Die Lenkventil-Programmierung ist falsch eingestellt	Regeneration nicht nach Wasserdurchfluss sondern nach Zeit programmieren.
4. Regeneration startet nicht automatisch und nicht nach manueller Einleitung	Keine Stromversorgung	Elektrische Anschlüsse prüfen
	Motor beschädigt	Kundendienst kontaktieren
	Steuertafel beschädigt	Kundendienst kontaktieren

Problem	Ursache	Lösung
5. Wasserenthärter liefert hartes Wasser, aber Salz im Salzbehälter wird weniger	Karbonhärte gemessen	Gesamthärte messen
	Zu wenig Wasser im Salzbehälter	Prüfen Sie die Einstellung: Zeit der Wasserfüllung.
	Unsachgemäß angeschlossener Enthärter	Anschlüsse des Enthärters prüfen
	Das Steuerventil nimmt die Sole nicht auf	Kundendienst kontaktieren
	Enthärter bei der Aufbereitung	Warten bis die Aufbereitung beendet ist
	Kein Salz bzw. zu wenig Salz im Salzbehälter	Bereiten Sie in einer Wanne eine Salzlösung vor (ca. 1,5 kg Salz pro 6 Liter, heißes Wasser zugeben und auflösen). Die Sole in den Salzbehälter gießen und die Aufbereitung manuell starten. Falls das Wasser nach der Aufbereitung immer noch hart ist, ersetzen Sie das Harz.
	Der Abfluss ist verstopft	Überprüfen Sie den Ablaufschlauch
	Verstopfte Drossel DLFC - das Gerät zieht keine Salzlösung	Kundendienst kontaktieren
	Harzverlust	Kundendienst kontaktieren
	Ein Leck im Zentralrohr	Kundendienst kontaktieren
	Harz ist ausgeschöpft aufgrund des zu hohem Wasserverbrauchs	Der Enthärter ist zu klein für einen so hohen Wasserverbrauch.
Falsch eingestellte Leistung des Enthärters (Wasser-aufbereitungskapazität)	Untersuchen Sie die GH (Gesamthärte) vom Wasser und stellen Sie die Leistung des Enthärters neu ein.	

Problem	Ursache	Lösung
6. Wasserenthärter liefert hartes Wasser. Der Salzgehalt gleich dem im Salzbehälter (Salzgehalt nimmt nicht ab)	Salz verkrustet	Brechen Sie manuell verkrustetes Salz. Bereiten Sie eine Salzlösung in einer Wanne vor (ca. 1,5 kg Salz pro 6 Liter heißes Wasser zugeben und auflösen). Gießen Sie die Sole in den Salzbehälter und starten Sie die Aufbereitung manuell
	Unsachgemäß angeschlossener Enthärter.	Überprüfen Sie die Anschlüsse
	Enthärter startet die Aufbereitung nicht	Siehe Problem 3 & 4 "Regeneration startet nicht automatisch.
	Das Wasserzähler-Kabel ist abgetrennt	Kundendienst kontaktieren
	Der Wasserdurchfluss wird nicht gemessen	Kundendienst kontaktieren
	Die Lenkventil-Programmierung ist falsch eingestellt.	Siehe Problem 11 "Das Steuerventil füllt den Salzbehälter nicht mit Wasser"
	Offener Bypass	Bypass schließen
	Fehlende Stromversorgung während der Aufbereitung	Stromversorgung überprüfen
	Kein Wasser oder nicht genug Wasser während der Aufbereitung	Wasserdruck überprüfen
7. Wasserenthärter liefert nicht vollständig enthärtetes Wasser	Die Salzmenge im Salzbehälter ist zu gering	Salz nachfüllen.
	Wasser Bypass ist offen	Bypass schließen
	Siehe Problem 5 & 6 „Wasserenthärter liefert hartes Wasser“	Siehe Problem 5 & 6 „Wasserenthärter liefert hartes Wasser“

Problem	Ursache	Lösung
8. Übermäßiger Salzverbrauch	Zu viel Wasser im Salzbehälter	Verringern Sie die Füllzeit für das Wasser im Salzbehälter, siehe Problem 9 "Zu viel Wasser im Solebehälter"
	Die Aufbereitung erfolgt zu oft	Überprüfen Sie den Härtegrad und die eingestellte Durchflussmenge
	Falsche Programmierung	Für die Nachfüllung-Zeit vom Wasser die richtigen Parameter wählen: Sole-Nachfüllung
9. Zu viel Wasser im Salzbehälter. Die Wassermenge im Salzbehälter erreicht den Überlaufbogen.	Das Gerät saugt keine Sole ein	Siehe Problem 10 "Das Gerät saugt keine Sole aus dem Salzbehälter"
	Der Abfluss ist verstopft oder versperrt	Überprüfen Sie den Abfluss. Achten Sie darauf, dass das Abwasserrohr frei ist. Reinigen Sie es gegebenenfalls.
	Das Nachfüllen mit Wasser dauert zu lange	Für die Nachfüllungs-Zeit mit Wasser die richtigen Parameter wählen: Sole-Nachfüllung
	Stromausfall beim Nachfüllen von Wasser in den Salzbehälter	Stromversorgung prüfen
	Unsachgemäß angeschlossener Enthärter	Anschlüsse überprüfen
	Harzbehälter undicht	Harzbehälter auf Undichtigkeit prüfen
	Das Lenkventil füllt den Salzbehälter nur sehr langsam mit Wasser.	Kundendienst kontaktieren
	Verstopfte Drossel DLFC	Kundendienst kontaktieren
	Wasser kommt aus dem Abwassersystem zurück und fließt über den Überlauf (auf der Seite des Enthärter) zum Salzbehälter	Schläuche fest an den Abfluss anschließen. Dies ist nicht zulässig.
	Schlauchverbindungen undicht	Die Verbindungen prüfen.

Problem	Ursache	Lösung
10. Das Gerät saugt keine Sole aus dem Salzbehälter.	Verstopftes oder beschädigtes Einspritzventil	Kundendienst kontaktieren
	Leckage zwischen dem Soleventil (Luft-Kontrolle) und dem Lenkventil	Kundendienst kontaktieren
	Druck in der Wasserleitung zu niedrig	
	blockierten Schlauch oder ein Soleventil (Luft Chek) liefern Sole an den Antrieb	Schlauch prüfen
	Kugel im Soleventil defekt (Luftprüfung)	Kundendienst kontaktieren
	Abläss ist verstopft	Überprüfen Sie den Ablaufschlauch. Achten Sie darauf, dass das Abwasserrohr frei ist, reinigen Sie ggf. den Abfluss
	Im Salzbehälter fehlt Wasser	Siehe Problem 11 "Lenkventil füllt den Salzbehälter nicht mit Wasser"
11. Das Steuerventil füllt den Salzbehälter nicht mit Wasser	Die Füllzeit des Salzbehälters mit Wasser "Brine REFIL" ist nicht richtig eingestellt.	Programmieren Sie die richtige Füllzeit des Salzbehälters "Brine REFIL"- 30 Sekunden.
12. Wasserdruck-Verlust	Der Ausfall von Eisen im Enthärter	Reinigen Sie das Regelventil und das Harz. Erhöhen Sie die Häufigkeit der Regeneration und / oder Dauer der Rückspülung
	Kalk oder Verstopfung im Wassersystem	Prüfen Sie, ob der Wasserzulauf vor dem Gerät blockiert wird
	Eingang zum Ventil nach Installationsarbeiten verunreinigt	Verunreinigungen entfernen
	Verunreinigter Vorfilter	Filter reinigen oder austauschen

Problem	Ursache	Lösung
13. Wasserdruck-Verlust	Installationsrohr- oder Schlauchzufuhr / Abfluss des Wasserenthärters hat einen zu geringen Querschnitt	Ein Installationsrohr oder Schlauch mit größerem Querschnitt verwenden
	Luft im System	Prüfen Sie das System, um sicherzustellen, dass sich im Salzbehälter Sole befindet
14. Harzverlust	Wasser mit zu hoher Temperatur verwendet	Kundendienst kontaktieren
	Beschädigter Oberkorb, Unterkorb oder Verteiler	Kundendienst kontaktieren
15. Permanentes Auslaufen in das Abwassersystem aus dem Regelventil	Fremdkörper im Regelventil	Kundendienst kontaktieren
	Kein Strom während der Aufbereitung	Stromversorgung prüfen
	Es gab eine Bruchstelle in dem Lenkventil	Kundendienst kontaktieren
	Beschädigter Motor	Kundendienst kontaktieren
	Fehlerhaftes Netzteil	Netzteil austauschen
16. Aufbereitung findet zum falschem Zeitpunkt statt	Unsachgemäß eingestellte Zeit für die Aufbereitung	Programm einschalten und den richtigen Zeitpunkt der Aufbereitung einstellen (Werkeinstellung: 2 Uhr)
	Falsch eingestellte Zeit	Die richtige Zeit einstellen
	Stromzufuhr fehlt länger als 3 Tage	Die richtige Zeit einstellen
17. Unterbrochene oder unregelmäßige Sole-Zufuhr	Wasserdruck zu niedrig oder nicht stabil	Wasserdruck erhöhen
	Luft im Harzbehälter	Kundendienst kontaktieren
	Einspritzventil verstopft oder defekt	Einspritzventil reinigen oder austauschen

Problem	Ursache	Lösung
18. Wasser schmeckt salzig	Zu kurze Einwirkzeit der der Sole oder zu schnelles Spülen	Programmierung ändern, die richtige Zeit der Sole-Einwirkung und des Spülens einstellen (siehe Seite 5)
	Luft im Inneren des Gerätes. Die Luft tritt während des Saugvorgangs ein	Kundendienst kontaktieren
	Wasseraustritt während der Aufbereitung. Die Sole stieg in den Harztank, wurde aber nicht ausgespült	Die Aufbereitung manuell durch Drücken und Anhalten der Regen-Taste einleiten. Dies wird die richtige erneute Aufbereitung ermöglichen
	Verstopfter Abfluss, zu schmaler Abflussschlauch	Abfluss und die Ableitung des Einspritzventils säubern
	Wasserdruckabfall oder nicht genug Wasser während der Aufbereitung	Die Aufbereitung manuell durch Drücken und Anhalten der Regenerations-Taste einleiten. Dadurch wird eine erneute Aufbereitung gestartet
19. Wasser fließt aus dem Abfluss oder Sole-Leitung nach der Aufbereitung	Fremdkörper im Ventil, was das Schließen des Ventils verhindert	Ventil reinigen, Fremdkörper aus dem Ventil entfernen
	Wasserdruck zu hoch, das Ventil kann nicht in die richtige Position gebracht werden	Wasserdruck reduzieren

Problem	Ursache	Lösung
20. Die Effizienz des Wasserenthärter verringert sich nach Monaten oder Jahren	Falsche Durchführung der Aufbereitung	Die Aufbereitung-Zyklen prüfen. Die Einstellungen der Aufbereitung-Zyklen korrigieren und das Harz austauschen
	Häufiges Fehlen vom Salz oder zu wenig Salz im Salzbehälter	Harz austauschen und sicherstellen, dass die Menge vom Salz nie unter den Wasserspiegel sinkt
	Verunreinigtes Harz	Harz austauschen
	Falsch eingestellte Leistung des Enthärter	Die Wasserhärte prüfen und die Leistung des Enthärter neu programmieren (Kapazität-Tabelle, Seiten 6 - 7). Wenn es keine Verbesserung gibt, ist das Harz zu ersetzen
21. Regelventil	Fremdmaterial steckt im Antriebszahnrad	Kundendienst kontaktieren
	Aufbereitungszeit-Schritte wurden auf Null eingestellt	Die Einstellung des Programms prüfen und zurücksetzen
	Regler ist defekt	Kundendienst kontaktieren
22. Keine Bildschirm-anzeige	Kein Strom in der Steckdose	Defekte Steckdose reparieren
	Das Netzteil ist nicht in der Steckdose oder das Kabel befindet sich nicht im Stromeingang für das Lenkventil	Das Netzteil in die Steckdose stecken und das Kabel an das Gerät anschließen
	Falsche Betriebsspannung	Die richtige Betriebsspannung bereitstellen
	Defektes Netzteil	Das Netzteil austauschen
	Beschädigte Anzeigetafel	Kundendienst kontaktieren

8. Entsorgung

Das ausgediente Gerät ist am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den nationalen Bestimmungen zu entsorgen. Kontaktieren Sie hierzu die Entsorgungsstelle Ihrer Kommune.

Demontieren Sie das Gerät für die endgültige Entsorgung, führen Sie die Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.



HINWEIS!



Für die Entsorgung des Gerätes beachten Sie die in Ihrem Land und in Ihrer Kommune geltenden Vorschriften.

Bartscher GmbH
Franz-Kleine-Str. 28
D-33154 Salzkotten
Germany

Tel.: +49 (0) 5258 971-0
Fax: +49 (0) 5258 971-120

Service-Hotline: 0180 5 971 197
(14ct/Min. aus dem deutschen Festnetz)